

Gmoids- blättla

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rieden



Nr. 120 / 31. Jg.

Juli 2026



*Das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10
bei der Einweihung am 07.06.2026*

Bild: Simone Ebeling

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 01. Mai 2026 bin ich der 1. Bürgermeister der Gemeinde Rieden und möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen auf diesem Weg nochmals recht herzlich bedanken.

Ich freue mich auf diese spannende, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe und auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft für die Unterstützung, die ich vom ersten Tag an erfahren durfte.

Bürgernähe ist mir sehr wichtig. Dafür wird unsere Bürgersprechstunde, die montags und mittwochs von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr stattfindet, angeboten. Natürlich können Sie auch telefonisch einen Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbaren, sich in dringenden Fällen direkt an die Verwaltungsgemeinschaft in Pforzen wenden oder mich einfach auf der Straße ansprechen.

Während der konstituierenden Sitzung am 11. Mai 2026 wurde Frau Sabine Hartung mit großer Mehrheit zur 2. Bürgermeisterin gewählt. Nach der Vereidigung beider Bürgermeister und der neugewählten Gemeinderäte wurden alle Ausschüsse besetzt und Vorschläge für die Beauftragten-Positionen benannt, die inzwischen alle bestätigt sind. Diese Informationen und vieles mehr sehen Sie auch auf unserer Internetseite www.rieden-zellerberg.de.

Wichtige Aushänge sind auf unseren Gemeindeschaukästen angebracht. Bitte beachten Sie, dass der Schaukasten der Gemeinde Rieden am Bauhof an die Bushaltestelle Ketterschwanger Straße verlegt wurde.

Bezüglich der Gestaltung und Pflege unseres Friedhofes in Zellerberg fanden bereits Gespräche und Ortstermine mit dem Leiter des Ausschusses Friedhof und dem Gemeinderat statt. Ich halte Sie auf dem Laufenden.

Bei der nächsten Ausgabe werde ich Ihnen bestimmt mehr Informationen über abgeschlossene oder anstehende Themen oder Projekte geben können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß im Urlaub.

Ihr
Manfred Dillian
1. Bürgermeister

Aktion „Sauberes Ostallgäu“



Am Samstag, den 21.03.2026 nahmen rund 80 Teilnehmer an der Aktion „Sauberes Ostallgäu“ teil und säuberten die Riedener Fluren. Dabei sammelten die fleißigen Helferinnen und Helfer eine Müllmenge mit einem Gesamtgewicht von rund 200 kg!

Im Anschluss gab es für alle Teilnehmer verschiedene Getränke und Burger im Feuerwehrhaus in Rieden.

***Die Gemeinde Rieden bedankt sich bei ihrem Bauhofpersonal,
der Freiwilligen Feuerwehr
und natürlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz!***



Dr Martevettr und d` Mariebäs moinat:

„Geiga oder Klavier?“

„Also: I bi fiar a Klavier. Dau weiß dr Bua schpäter amaul wo er sei Bier naschtella ka!“

Die Aufgabenverteilung im neuen Gemeinderat



Manfred Dillian

1. Bürgermeister

Aufgabengebiete: Verwaltungsgemeinschaft, Abwasserverband Wertach-Ost, Grundschulverband Pforzen, Mittelschulverband Germaringen, Kindergarten, Ehrenamt, Ringsitzung

Sabine Hartung

2. Bürgermeisterin

Aufgabengebiete: Rechnungsprüfungsausschuss (Vorsitzende), Verwaltungsgemeinschaft (Vertretung), Abwasserverband Wertach-Ost (Vertretung), Grundschulverband Pforzen (Vertretung), Mittelschulverband Germaringen (Vertretung), Kindergarten

Sabine Hopfinger

Aufgabengebiete: Rechnungsprüfungsausschuss (Vertretung), Verwaltung gemeindeeigener Grundstücke und Gebäude, Spielplätze, Sportanlagen, Ehrenamt, Ringsitzung

Johannes Schmid

Aufgabengebiete: Abwasserverband Wertach-Ost, Friedhof, Verkehrswesen und Wirtschaftswege

Ralf Daiser

Aufgabengebiete: Rechnungsprüfungsausschuss, Grundschulverband Pforzen (Vertretung), Land- und Forstwirtschaft, Verkehrswesen und Wirtschaftswege

Gerhard Nägele

Aufgabengebiete: Rechnungsprüfungsausschuss (Vertretung), Verwaltungsgemeinschaft (Vertretung), Verwaltung gemeindeeigener Grundstücke und Gebäude, Spielplätze, Sportanlagen, Natur- und Umweltschutz, Energie

Guido Schröder

Aufgabengebiete: Grundschulverband Pforzen, Kultur- und Heimatpflege

Bernd Kaulfuß

Aufgabengebiete: Verwaltungsgemeinschaft (Vertretung), Kultur- und Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Energie, Soziale Angelegenheiten

Ulrich Trippo

Aufgabengebiete: Rechnungsprüfungsausschuss (Vertretung), Verwaltungsgemeinschaft

Michael Henkel

Aufgabengebiete: Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsgemeinschaft, Internetseite

Tobias Trippo

Aufgabengebiete: Land- und Forstwirtschaft, Verwaltung gemeindeeigener Grundstücke und Gebäude, Spielplätze, Sportanlagen, Schrebergärten

Wendelin Hefe

Aufgabengebiete: Abwasserverband Wertach-Ost (Vertretung), Friedhof

Matthias Schmidl

Aufgabengebiete: Kultur- und Heimatpflege, Verkehrswesen und Wirtschaftswege, Verwaltung gemeindeeigener Grundstücke und Gebäude, Spielplätze, Sportanlagen

Weitere Verantwortliche bzw. Beauftragte:**Monika Johns**

Schriftführerin

Hubert Schaumann

Gemeindearchiv

Peter Niedrée

Seniorenbeauftragter

Julia Schuster

Jugendbeauftragte

Barbara Weis

Behindertenbeauftragte

Schrebergärten

Beate Eder

Projekt Blumenwiesen

Simone Theele

Chronik

Christian Frankenberger



Beim Landkreis Ostallgäu ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

*ehrenamtlicher Kreisarchivpfleger (m/w/d) für
den nördlichen Bereich des Landkreises Ostallgäu*

zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterstützung der Gemeinden bei der Einrichtung und Pflege eines Archivs (unter der Leitung des Staatsarchivs Augsburg)
- Beratung der Gemeinden in allen Fragen des kommunalen Archivwesens hinsichtlich Räumlichkeiten, Archivgut und Archivwürdigkeit, Einhaltung von Fristen, Ordnung und Aufbewahrung, Erschließung, Öffnungszeiten und Zugangserlaubnissen und Notfallplänen
- Besuch der Gemeinden in regelmäßigen Abständen zur Erörterung aller mit dem Archiv zusammenhängenden Probleme
- Bindeglied zwischen Landratsamt, Gemeindearchiven und Staatsarchiv

Sie bringen mit:

- Es ist keine Qualifikation notwendig, aber ein Grundinteresse am Thema Archivwesen und der Sicherung und Erhaltung von Dokumenten wird vorausgesetzt.

Unser Angebot für Sie:

- eine abwechslungsreiche, ehrenamtliche Tätigkeit
- Es wird eine monatliche Aufwandspauschale für das Ehrenamt bezahlt.

- Teilnahme an Besprechungen, Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen des Staatsarchivs Augsburg möglich und wünschenswert
- Bestellung durch das Staatsarchiv für die Dauer von fünf Jahren

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwer behinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.



Für Rückfragen steht Ihnen die Teamleiterin der Poststelle, Frau Appel (Tel.: 08342 911 201 oder E-Mail poststelle@lra-oal.bayern.de) gerne zur Verfügung.

Unterstützung für Zugewanderte bei der Wohnungssuche – die Wohnungslotsin des Landratsamtes stellt sich vor

Mein Name ist Andrea Veres und ich arbeite als Wohnungslotsin im Landkreis Ostallgäu. In meiner Tätigkeit unterstütze ich anerkannte geflüchtete Menschen bei der Suche nach Wohnraum und begleite gleichzeitig Vermieterinnen und Vermieter während des gesamten Vermittlungsprozesses.

Ich unterstütze dabei, passende Interessentinnen und Interessenten zu finden, plane Besichtigungen, kläre offene Fragen zu Abläufen und Zuständigkeiten und begleite die ersten Schritte im Mietverhältnis.

Ein eigenes Zuhause ist die Grundlage dafür, dass Menschen ihren Alltag selbstständig gestalten, Verantwortung übernehmen und Teil unserer Gemeinde werden können. Viele geflüchtete Menschen stehen bei der Wohnungssuche allerdings vor besonderen Herausforderungen, etwa aufgrund von Sprachbarrieren, fehlenden Netzwerken oder wenig Erfahrung mit dem deutschen Wohnungsmarkt. Gleichzeitig leben viele von ihnen bereits seit längerer Zeit im Landkreis, besuchen Sprachkurse, gehen einer Arbeit nach oder haben Kinder in Kindergärten und Schulen. Sie sind dabei, sich hier langfristig ein neues Zuhause aufzubauen.

Meine Unterstützung als Wohnungslotsin setzt genau hier an und hilft, diese Hürden zu überwinden und einen sicheren, reibungslosen Start in ein stabiles Mietverhältnis zu ermöglichen.

Wenn Sie Wohnraum anbieten können oder sich unverbindlich informieren möchten, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme unter andrea.veres@lra-oal.bayern.de oder 08342 911 649.

Sommer, Sonne, Ferienfreizeit – Jetzt anmelden und dabei sein!

Die Sommerferien 2026 rücken näher und damit startet wieder die beliebte Ferienfreizeit mit einem abwechslungsreichen Programm voller Spaß, Abenteuer und kreativer Erlebnisse! Alle Kinder und Jugendlichen aus Baisweil, Eggenthal, Friesenried, Irsee, Pforzen und Rieden dürfen sich auf spannende Ferientage freuen – Langeweile bleibt garantiert zuhause.



Vom 31. Juli bis 14. September 2026 erwarten Euch über 160 tolle Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Ob Basteln, Sport, Tiere, Natur, Musik, Kultur oder Handwerk – hier ist für jede und jeden etwas dabei.

Entdeckt neue Hobbys, probiert Euch aus, trifft Freunde und sammelt unvergessliche Ferienmomente!

Das komplette Programmheft mit allen Angeboten wird demnächst verteilt. Wer schon vorab stöbern möchte, findet alle Veranstaltungen mit ausführlichen Informationen online unter www.ferienfreizeit.fun.

So funktioniert die Anmeldung:

Erste Anmelderunde:

Kinder und Jugendliche aus den Verwaltungsgemeinschaften Eggenthal und Pforzen können sich bis Freitag, 26. Juni 2026 anmelden. Wenn mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Losverfahren.

Zweite Anmelderunde:

Ab Samstag, 04. Juli 2026 werden die noch freien Plätze für alle geöffnet – auch für Kinder aus anderen Gemeinden, Feriengäste und Freunde.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen Helferinnen und Helfern, Vereinen und Unterstützern, die mit viel Engagement und Herzblut dafür sorgen, dass die Ferienfreizeit Jahr für Jahr zu etwas ganz Besonderem wird.

Wir freuen uns auf Euch und auf einen Sommer voller Spaß, Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse!

*Brigitte Koch und Julia Schuster
sowie das gesamte Ferienfreizeit-Team*

Sommerferien 2026

Ferienpass für Schülerinnen und Schüler

Der Sommer rückt näher! Auch in diesem Jahr bieten der Kreisjugendring Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu gemeinsam mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren wieder den beliebten Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren an.

Freut Euch auf über 170 kostenlose Gutscheine für zahlreiche Freizeitangebote in Kaufbeuren sowie den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu. Die Gutscheine können vom 01.07. bis 03.10.2026 eingelöst werden und sorgen für jede Menge Spaß, Abwechslung und spannende Erlebnisse im Allgäu.

Ein abwechslungsreicher Sommer wartet auf Euch!



Busse kostenlos

Zudem berechtigt der Ferienpass auch dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (01. August bis 14. September 2026).

Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für 8,00 Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt.

Der Ferienpass ist ab Ende Juni bei den Kreisjugendringen, Familienstützpunkten, Landratsämtern, Stadtverwaltungen, Gemeinden und Verkehrsämtern sowie den Verkaufsstellen der ÖPNV-Busunternehmen erhältlich.

Der Preis des Passes liegt bei 8,00 Euro.

Nähere Infos zum Ferienpass sind ab Mitte Juni auch unter der eigens eingerichteten Webseite www.ferienpass-allgaeu.de zu finden.



Mit Spaten und Schaufel

Kinder und Erwachsene pflanzen am Moorbad in Zellerberg einen Zukunftswald

Am 17.04.2026 trafen sich rund 20 Kinder und 25 Erwachsene mit allerlei Handwerkszeug an der gerodeten Waldfläche am Moorbad in Zellerberg, um dort einen klimaresistenten Mischwald zu pflanzen. Der bisherige Wald, der fast ausschließlich aus Fichten und Eschen bestand, ist dem Borkenkäfer und dem Eschentriebsterben zum Opfer gefallen, weshalb die Bäume Anfang des Jahres gefällt wurden.



Begleitet wurde die Pflanzaktion von aktiver Umweltbildung, bei der die Kinder den Wald hautnah erleben durften. Auch die im Wald aufgeschichteten Benjeshecken wurden erwähnt und deren Nutzen für die Natur erklärt. Nicht nur für Vögel und Kleinsäuger, sondern auch für Insekten wie Käfer, Schmetterlinge, Wespen und Wildbienen werden diese einen Lebensraum bieten.

Ziel der Pflanzaktion war es, den Wald zukunftssicher gegen den Klimawandel zu machen. Dabei wurden ausschließlich autochthone, also heimische Baumarten ausgewählt, wie z. B. Feldahorn, Vogelkirsche, Wildapfel und Wildbirne, Lärche und Elsbeere.



Kinder und Erwachsene packten tatkräftig mit an. So konnten innerhalb weniger Stunden über 200 Bäume gepflanzt werden. Natürlich wurde dieser Einsatz mit einem Lagerfeuer und leckerem Stockbrot gebührend belohnt.



Vielen Dank an all die Helfer, die im Hintergrund alles organisiert haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion!

Bilder: Simone Theele, Simon Weiß





Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie

Termin	Uhrzeit		Veranstaltung	Ort
03.07.2026	09:30 – 11:00	Vortrag	Gut ernährt mit Muttermilch oder Säuglingsmilchnahrung	ONLINE
09.07.2026	15:00 – 16:30	Praxiskurs	Spiel und Spaß in der Natur – bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2 – 3 Jahren	Parkplatz an der Schießstätte Buchloe, Schießstattstr. 21, 86807 Buchloe
21.07.2026	09:00 – 10:30	Vortrag mit Praxis- teil	Bewegung bewegt alles! Bewe- gung, Sinneswahrnehmung und Spiel im zweiten und dritten Le- bensjahr	ONLINE
23.07.2026	15:00 – 16:30	Praxiskurs	Spiel und Spaß in der Natur – bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2 – 3 Jahren	Treffpunkt: Kapelle St. Wendelin auf dem Weg zum Spiel- platz (Hexenspiel- platz)
06.08.2026	15:00 – 16:30	Praxiskurs	Spiel und Spaß in der Natur – bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	gegenüber König- Rudolf-Str./Ecke Kurfürstenstr., 87600 Kaufbeuren
23.09.2026	10:00 – 11:30	Vortrag	Babybrei trifft Fingerfood	ONLINE
24.09.2026	09:00 – 10:30	Vortrag	Vom Brei zum Familientisch	ONLINE
24.09.2026	15:00 – 16:30	Praxiskurs	Spiel und Spaß in der Natur – bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2 – 3 Jahren	Parkplatz an der Schießstätte Buchloe, Schießstattstr. 21, 86807 Buchloe
29.09.2026	15:00 – 16:30	Praxiskurs	Spiel und Spaß in der Natur – bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2 – 3 Jahren	gegenüber König- Rudolf-Str./Ecke Kurfürstenstr., 87600 Kaufbeuren

Anmeldung und nähere Informationen unter:

www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Schäfer, Tel.: 08341 9002 1210 oder sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de



JEDES KIND IST EIN KÜNSTLER.
Das Problem ist, ein Künstler zu bleiben,
wenn du erwachsen bist.
 (Pablo Picasso)



Damit sich unsere kleinen Künstler richtig ausleben können, wurde das Nebenzimmer der Spatzengruppe von unserem Elternbeirat tatkräftig umgestaltet. Mit viel Dekoration wie z. B. bunten Tüchern, einer Uhr aus Stiften, auslaufenden Farbeimern usw. verwandelte sich der Raum in ein fabelhaftes Kunstatelier. Zudem spendete der Elternbeirat allerlei Bastel- und Malmaterial, mit welchem die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich für das Engagement des Elternbeirats bedanken, ohne dessen Mitwirken diese wunderschöne Verwandlung nicht möglich gewesen wäre. Die Planung, der Umbau und die Beschaffung des Materials nahm viel private Zeit in Anspruch. Ebenso der organisierte Kuchenverkauf am Wertstoffhof, dessen Erlös in die Verwirklichung des Kreativraumes einfluss, soll an dieser Stelle nochmals ausdrücklich erwähnt und hervorgehoben werden. Ein herzliches Vergelt's Gott auch hierfür.

Vor den Pfingstferien fand auch wieder das Familienfest im Kindergarten statt. Um alle Mamas und Papas zu feiern, wurde im Vorfeld kräftig gebastelt und dekoriert. Bei verschiedenen Stationen wie z. B. Kinderschminken, einem Geschicklichkeitsspiel, Karaoke singen und einem Bastelangebot, durfte sich jedes Kind bunte Perlen für eine Kette verdienen. Mit der fertigen Perlenkette konnte dann jede Familie das von den Kindern im Vorfeld selbst gestaltete Blumenbeet mit Pflanzbombe in Empfang und natürlich auch mit nachhause nehmen. Ebenso sorgte eine Fotowand für reichlich Spaß und es entstanden lustige Bilder als Andenken an diesen wunderschönen und fröhlichen Nachmittag. Aber auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Bei einem leckeren Kuchenbuffet und vom Elternbeirat hergestellter Limonade wurde das Fest abgerundet. An dieser Stelle vielen Dank für die Organisation.

Für unsere Vorschulkinder standen auch wieder einige Aktivitäten auf dem Programm. Die Schulprojektwoche mit dem Besuch der ersten und dritten Klassen und dem Kennenlernen der Patenkinder sorgte für viel Spannung und Aufregung. Der Besuch unserer Großen bei der Raiffeisenbank in Buchloe war ebenfalls sehr spannend. Aufgeteilt in kleine Gruppen wurde das Bankgebäude erkundet. Im Tresorraum wartete in einem Schließfach ein leckerer Schatz auf die Kinder. Bis zu unserem „Rauswurf“ im Juli wird für die Vorschulkinder noch einiges geboten sein (Besuch bei der Feuerwehr und der Polizei, Abschlussfest uvm.).

Um das Jahresthema Musik weiter zu verfolgen, durften alle Kindergartenkinder das Ballettstudio „Ballerinis“ in Rieden besuchen. Vielen Dank an Frau Richter, die uns diesen aufregenden Einblick in die Welt des Tanzes ermöglicht hat.

Zu guter Letzt möchten wir uns noch von Herrn Ralf Daiser verabschieden, der in den vergangenen Jahren für die Belange des Kindergartens zuständig war. Da er seiner Tätigkeit als 2. Bürgermeister nach den Neuwahlen nicht mehr nachgeht, endet auch seine Zuständigkeit für den Kindergarten. Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Auf diesem Wege möchten wir auch Herrn Manfred Dillian zu seinem Amt als 1. Bürgermeister gratulieren und willkommen heißen. Er ist seit seinem Amtsantritt für den Kindergarten zuständig. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

Das Kindergartenteam bedankt sich bei allen Familien und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung, egal ob bei schon vergangenen Projekten oder denen, die noch bevorstehen. Das Kindergartenjahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schon jetzt eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien. Denen, auf die ein neuer Lebensabschnitt mit Beginn der Schulzeit zukommt, wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

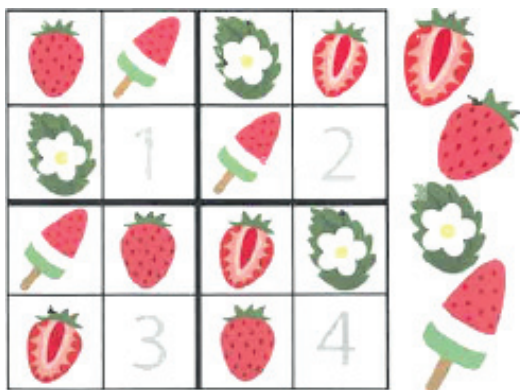
Wir freuen uns, Euch alle gesund und erholt wiederzusehen.

Anita Bronner

GRIPSFIT



Erdbeer-Sudoku



Kannst Du bei diesem Sudoku die Bilder zu den Zahlen 1, 2, 3 und 4 zuordnen?
Die Auflösung findest Du auf Seite 43.

Neues Fahrzeug, neue Jugendgruppe: Feuerwehr Rieden stellt die Weichen für die Zukunft

Ein historischer Moment für die Freiwillige Feuerwehr Rieden: Nach einer intensiven Planungs- und Beschaffungsphase, die bereits im Jahr 2022 mit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates begann, konnten wir im Rahmen des Stadlfests unser neues Löschgruppenfahrzeug (LF 10) feierlich segnen lassen.

Damit geht bei uns eine Ära zu Ende. Unser bisheriges LF 8/6 aus dem Jahr 1993 hat über mehr als drei Jahrzehnte hinweg in vielen Einsätzen treue Dienste geleistet. Doch technischer Fortschritt und gestiegene Anforderungen machten eine Ersatzbeschaffung unumgänglich. Genau an der Stelle, an der vor 33 Jahren das alte Fahrzeug gesegnet wurde, durften wir nun den modernen Nachfolger in Empfang nehmen. Das verbindet die Geschichte unserer Wehr perfekt mit ihrer Zukunft.

Wirtschaftlich durch interkommunale Zusammenarbeit

Ermöglicht wurde diese bedeutende Investition in die Sicherheit unserer Bürger durch die finanzielle Tragung der Gemeinde, tatkräftig unterstützt durch Fördermittel des Freistaats Bayern und des Landkreises Ostallgäu. Ein wesentlicher Vorteil ergab sich zudem durch eine geschickte Sammelbeschaffung: Gemeinsam mit unserer Partnerfeuerwehr Hagenheim wurden zwei baugleiche Fahrzeuge geplant. Durch diese interkommunale Zusammenarbeit konnte ein zusätzlicher staatlicher Förderbonus gesichert werden – ein echtes Musterbeispiel für eine professionelle und kameradschaftliche Kooperation, die beiden Wehren einen finanziellen und organisatorischen Gewinn einbrachte.

Das Ausschreibungsverfahren wurde vom Ingenieurbüro Löschmeier fachkundig begleitet. Den Zuschlag für das Fahrgestell erhielt die Firma MAN (ein TGM 14.290 4x4 mit 290 PS), die Beladung wurde von der Firma B.A.S. geliefert und den Aufbau übernahm die Firma Rosenbauer. Technisch ist das LF 10 mit 1.600 Litern Löschwasser, vier Atemschutzgeräten, einem Lichtmasten sowie der modernen „Pump & Roll“-Funktion (Löschen während langsamer Fahrt) bestens für die Zukunft gerüstet.

Herzlicher Empfang und intensive Vorbereitung

Am 15. April 2026 war es endlich so weit: Eine Abordnung holte das fertige Fahrzeug direkt bei der Fa. Rosenbauer in Österreich ab. Zuhause angekommen, wurde das neue LF 10 im kleinen Kreis von der aktiven Mannschaft und ihren Angehörigen gebührend empfangen – begleitet von Musik und einem kleinen Feuerwerk.



Um im Ernstfall jeden Handgriff zu beherrschen, folgte direkt im Anschluss eine intensive Übungsphase. In insgesamt acht Sonderübungen wurde das neue Gerät an verschiedenen Stationen auf Herz und Nieren geprüft. Den Abschluss bildete eine realistische Gesamtübung, bei der ein Einsatzszenario erfolgreich gemeistert wurde. Seit diesem Zeitpunkt verstärkt das Fahrzeug nun offiziell unsere aktiven Einsatzkräfte im Dienst.

Ein unvergesslicher Festsonntag am 07. Juni 2026

Der Festtag begann um 09:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Ein beeindruckender Festzug, angeführt vom Musikverein, zog zum Festplatz des Musikantenstadls. Neben der Feuerwehr Rieden nahmen die Nachbarfeuerwehren, der Kreisfeuerwehrverband, die einheimischen Schützen- und Veteranenvereine sowie zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehrfreunde am Umzug teil.



Den feierlichen Festgottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung gestaltete Pfarrer Dr. Pius Benson. Im darauffolgenden offiziellen Festakt, moderiert von Kommandant Florian Merz, richteten unter anderem Bürgermeister Manfred Dillian und Kreisbrandrat Markus Barnsteiner stolze Grußworte an die Gäste.



Ein besonderer Höhepunkt des Festakts waren die verdienten Ehrungen: Die ehemaligen Bürgermeister Inge Weiß (die zudem als Schirmherrin fungierte) und Ralf Daiser wurden für ihre langjährigen Verdienste um das Feuerwehrwesen in der Gemeinde mit der silbernen Ehrennadel des Landkreises Ostallgäu durch Markus Barnsteiner ausgezeichnet.

Auch Geschenke durften nicht fehlen: Die Kameraden der Feuerwehr Hagenheim, die mit ihrem baugleichen LF 10 angereist waren, überreichten ebenso wie Herr Barnsteiner, Frau Weiß und Herrn Dillian ein kleines Präsent als Zeichen der Verbundenheit. Mit den feierlichen Klängen der Bayernhymne endete der offizielle Teil, bevor es zum gemeinsamen Mittagstisch über ging. Am Nachmittag rundeten ein Infostand sowie ein Animationsprogramm mit Kinderspielen den gelungenen Tag ab.

Unsere Zukunft ab 12 Jahren: Die neue Jugendgruppe ist da!

Nicht nur technisch, sondern auch personell stellen wir die Weichen für morgen. Pünktlich zum 01. Juni haben wir eine neue Jugendgruppe ins Leben gerufen, die sich speziell an alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren richtet.

Einmal im Monat findet ab jetzt ein Übungsabend statt. Hierbei geht es um weit mehr als nur das Kennenlernen von Feuerwehrschräuchen und Fahrzeugen: Im Mittelpunkt steht das Erleben von echter Kameradschaft, Teamgeist und die wichtige Erkenntnis, dass man im Leben – genau wie im Einsatz – große Ziele nur gemeinsam erreicht! Natürlich kommt dabei auch der Spaßfaktor bei Ausflügen, gemeinsamen Spielen und Aktivitäten niemals zu kurz.

Mit dem Erreichen des 16. Lebensjahres erfolgt dann der fließende Übergang und die optimale Vorbereitung auf den großen Übungs- und Einsatzdienst in der aktiven Wehr.

Du hast auch Lust, Teil unseres Teams zu werden?

Wenn Du zwischen 12 und 16 Jahre alt bist, Spaß an Technik und starker Gemeinschaft hast, dann melde Dich einfach bei unseren Jugendwarten Michael Merz (Tel.: 0151 40 71 28 66) oder Carola Bronner! Sie beantworten Dir und Deinen Eltern gerne alle Fragen zu den Übungsabenden.

Wir freuen uns auf Dich!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Florian Merz

Neues aus der Zwergerlgruppe

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass unsere neue Zwergerlgruppe erfolgreich gestartet ist. Ursprünglich war die Gruppe für elf Eltern mit ihren Kindern geplant. Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir die Plätze bereits auf 15 erweitern. Aktuell ist die Gruppe voll ausgelastet, es gibt jedoch bereits eine Warteliste.

Hierzu dürft Ihr Euch gerne bei Sophia Kees unter der Nummer 0151 230 097 82 melden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserer ehemaligen 1. Bürgermeisterin Inge Weiß, die uns von Anfang an mit Rat und Tat unterstützt hat.

Ein besonderer Dank gilt der Kirche St. Josef der Arbeiter für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten nutzen zu dürfen.

Ohne diese Unterstützung wäre der Start in dieser Form nicht möglich gewesen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt außerdem allen privaten Spenderinnen und Spendern, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Kränzleteam sowie beim Rettungsteam Kränzle für ihre großzügige Hilfe und Unterstützung.

Nicht zuletzt möchten wir auch unseren Männern danken, die uns tatkräftig unterstützt, mit angepackt und uns in vielerlei Hinsicht den Rücken gestärkt haben.



Wir freuen uns sehr über das große Interesse und auf viele schöne gemeinsame Stunden in unserer Zwergerlgruppe.

*Das Zwergerl-Team
Kati, Sophia und Nicole*



GOLFCLUB
Bad Wörishofen e.V.

STARTE JETZT MIT GOLF

Gewinne den
Platzrefreikurs
im Wert von
345€!



NoNi-Golf

Ablauf

- Training mit PRO Frank Habeth
- anschließender Team-Wettbewerb
- Siegerehrung mit tollen Preisen

Wichtiges

- Ausrüstung wird gestellt
- jeweils von 10-15 Uhr
- 10€ Teilnahmegebühr
- Sportschuhe & wettergerechte Kleidung mitbringen
- Anmeldung alleine oder Im Team (bis zu 4 Personen)

Termine

- Sonntag 7. Juni
- Sonntag 5. Juli
- Sonntag 9. August
- Sonntag 6. September

Infos & Anmeldung



SCAN HERE

Golfclub Bad Wörishofen e.V.
Schlingenerstrasse 27, 87668 Rieden
Telefon: 08346-777
E-Mail: info@gc-bw.de Web: www.gc-bw.de

Schnupperkurs

Ablauf

- Training mit PRO Frank Habeth
- danach Trainingsgelände zur freien Verfügung

Wichtiges

- Ausrüstung wird gestellt
- Programm von 11:30-13:30 Uhr
- 39€ Teilnahmegebühr
- Sportschuhe & wettergerechte Kleidung mitbringen

Termine

- 30. Mai
- 20. Juni
- 4. Juli
- 18. Juli
- 1. August
- 22. August
- 5. September
- 18. September

Infos & Anmeldung



SCAN HERE

Aus unseren Pfarrgemeinden



Urlaubsvertretung

Vom 01.08.2026 bis 31.08.2026 wird der Aushilfspfarrer, Herr Bernhard Kalangba, die Urlaubsvertretung für Herrn Pfarrer Benson übernehmen. Wir bitten um Unterstützung für Herrn Kalangba, da er noch nie in der Pfarreiengemeinschaft Irsee-Pforzen-Rieden war und kein Auto hat (Fahrdienst, Ausflug, Essenseinladung, ...).

Er wohnt in der Zeit im Pfarrhof in Pforzen und ist über die Notfall-Handynummer 0160 93 54 77 21 erreichbar. Schon einmal vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Neuigkeiten von der Kirche Sankt Martin in Rieden



Am 01.03.2026 fand die **Wahl des Pfarrgemeinderates** statt. Da Barbara Pschenitzka und Andrea Merz ausschieden und Sonja Ressel neu dabei ist, besteht der Pfarrgemeinderat die nächsten vier Jahre nicht mehr aus fünf, sondern aus vier Mitgliedern. Auf dem Foto links ist der neue Pfarrgemeinderat zu sehen. Regina Ressel hat den Vorsitz übernommen. Sonja Ressel ist nun Schriftführerin. Daniela Gänsheimer bleibt für die Kommunion- und Firmkinder zuständig, Amelie Merz ist weiterhin 2. Vorsitzende.

Der Pfarrgemeinderat hat am 28.03.2026 das traditionelle **Palmboschenbinden** angeboten, auch wenn sie dieses Jahr nicht in Rieden, sondern anderswo geweiht wurden. Vielen Dank an alle, die Buchs und Palmkätzchen dafür gespendet haben, an die Kuchenbäcker, die Ministranten, die Kaffee und Kuchen organisiert haben und alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben. Es hat uns gefreut, dass das Angebot so gut angenommen wurde.

Beim **Kinderkreuzweg** am 03.04.2026 durften kleine Hände wie gewohnt mitmachen. Wie in den Vorjahren hat der Kinderchor diesen musikalisch gestaltet.



Am 09.05.2026 fand in Kaufbeuren der **Ministrantentag** unter dem Motto „Herz bebt, Glaube lebt“ statt, bei dem 2.100 Ministranten aus dem Bistum Augsburg teilgenommen haben. Von der Pfarrgemeinde Rieden waren fünf Minis bei traumhaftem Sommerwetter dabei. Auf dem Gelände der Marienschulen gab es unzählige Workshops, zum Beispiel Bubble Soccer, Fußball Billard, das Knüpfen von Armbändern, Escape Room und Glückssteine bemalen.

Nach dem Mittagessen und einer Kugel Eis liefen alle Ministranten zum Eisstadion, in dem ein gemeinsamer Jugendgottesdienst mit Bischof Bertram gefeiert wurde. Danach bestand die Möglichkeit, der Band „It hudla“ zuzuhören. Es war ein wunderschöner Tag, der bei allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.

Am 14.05.2026 wurden Barbara Pschenitzka und Andrea Merz im Rahmen eines Gottesdienstes von Pfarrer Dr. Pius Benson **feierlich verabschiedet**.

Liebe Barbara, liebe Andrea, die Pfarrgemeinde kann sich glücklich schätzen, dass



Ihr zwei den Pfarrgemeinderat vier bzw. zwölf Jahre mit Eurem Einsatz, Euren Ideen und Eurem Engagement bereichert habt. Aufgrund der schlechten Witterung fand die **Maiandacht am 31.05.2026** nicht wie geplant bei der Marienkapelle am Waldrand, sondern in der Kirche statt. Eine kleine Besetzung des Musikvereines hat diese feierlich gestaltet. Beim **nächsten Familiengottesdienst am 26.07.2026** mit anschließender Fahrzeugsegnung werden die Kinder verabschiedet, die nicht mehr ministrieren und die vorgestellt, die künftig zu den Ministranten dazu gehören. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kinderchor mit Querflöte(n) und Gitarre umrahmt. Danach findet das traditionelle Weißwurstfrühstück der Ministranten beim Pfarrhof statt.

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen schon jetzt erholsame Sommerferien!

Neuigkeiten aus der Pfarrgemeinde St. Josef der Arbeiter, Zellerberg

Der neue Pfarrgemeinderat in Zellerberg

Nachdem am 01. März der Pfarrgemeinderat neu gewählt wurde, fand mittlerweile die konstituierende Sitzung statt. Vorsitzende des Pfarrgemeinderats bleibt, wie auch die Jahre zuvor, Frau Renate Jäger, ihre Stellvertretung übernimmt Herr Bernhard Knöpfle, den Posten des Schriftführers hat Frau Ursula Hopfinger inne. Frau Christine John ist die Dekanatsbeauftragte und Frau Rosi Hofmann als Beisitzerin aktiv.



Vielen Dank!

Wie auch schon zur Weihnachtszeit erhielten wir für das Osterfest eine sehr großzügige Sachspende in Form von wunderschönen Blumengestecken. Somit war unsere Kirche zu diesem großen und für die Christenheit äußerst bedeuten- den Fest wunderschön geschmückt. Gerade nach der kargen Fastenzeit war es eine regelrechte Augenweide, diese Blütenpracht anzusehen!



Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Spender für die wunderschönen Gestecke!

Großes Aufräumen in der Kirche

Wie auch bei jedem zuhause, sammeln sich in den Kellerräumen und auf den Dachböden immer mehr Sachen an, die man unter dem Motto „Man kann es ja vielleicht noch einmal brauchen“ fein säuberlich einlagert. Allerdings ist es von Zeit zu Zeit notwendig, hier einmal durchzusortieren und sich von Sachen zu trennen, die man definitiv nicht mehr benötigt.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung sowie Nicole Rauh, die auch den Container organisiert hatte, nahmen sich Ende April dieses Sammelsuriums an. Alte Blumentöpfe, nicht mehr benötigte Möbel und alte Büroutensilien wurden entsorgt. Obwohl es zunächst so aussah, als wäre der Container überdimensioniert, war er zum Schluss dann doch randvoll. Und dabei ist noch nicht einmal alles weg, was weg könnte. Somit wird es voraussichtlich im Herbst einen zweiten Teil der Räumaktion geben.

Vielen Dank an Bernd und Christine John, Renate Jäger, Ursula Hopfinger, Nicole Rauh, Bernhard Knöpfle und Christian Frankenberger für die tatkräftige Unterstützung!

**Die Redaktion des Gmoidsblättles
wünscht allen Leserinnen und Lesern
eine schöne Sommer- und Urlaubszeit!**



Sushi-Kochkurs des Obst- und Gartenbauvereins Rieden

Am Donnerstag, den 21. Mai 2026 lud der Obst- und Gartenbauverein Rieden seine Mitglieder zu einem besonderen Kochkurs ins Feuerwehrheim Rieden ein: Unter der fachkundigen Leitung von Frau Mayumi Hofmann aus Rieden stand die Zubereitung von Sushi auf dem Programm. 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich um 18 Uhr ein, um sich gemeinsam in die japanische Kochkunst einführen zu lassen.

Vom Korn zum klebrigen Reis

Frau Hofmann begann mit dem wichtigsten Bestandteil jeder Sushi-Rolle: dem Reis. Dieser wurde zunächst gründlich gewaschen, bis das Wasser klar ablief, um die überschüssige Stärke zu entfernen und durfte anschließend eine halbe Stunde quellen. Dann wurde er aufgekocht, auf kleiner Flamme rund 10 Minuten weitergegart und nach dem Ausschalten noch einmal 10 Minuten ruhen gelassen. Der fertige Reis wurde in eine Schüssel umgefüllt und löffelweise mit Reissessig vermischt – wichtig dabei: nicht rühren, sondern mit dem Löffel vorsichtig „schneiden“, damit die Körner nicht zerdrückt werden.

Süßes Omelett und weitere Füllungen

Parallel zeigte uns Frau Hofmann das süßlich-würzige japanische Omelett (Tamagoyaki): 3 Eier, 2 Esslöffel Zucker und eine Prise Salz werden verquirlt und schichtweise in der Pfanne zu einem zusammengerollten Omelett gebraten. Die deutliche Süße war für manchen eine angenehme Überraschung. Als weitere Füllung gab es Thunfisch mit etwas Mayonnaise sowie weitere klassische Zutaten zum Belegen der Rollen.

Das große Rollen und die Verkostung

Nun durfte jeder selbst Hand anlegen: Das Noriblatt (Seetang) wird mit der rauen Seite nach oben auf die Bambusmatte gelegt, damit der Reis später besser haftet. Daneben stand eine kleine Schüssel mit Wasser und einem Schuss Reissessig bereit, in das man die Finger eintauchen kann, damit der Reis nicht an den Händen klebt – ein einfacher, aber genialer Trick. Mit etwas Übung und Frau Hofmanns geduldiger Anleitung entstanden Stück für Stück immer schönere Sushi-Rollen, wobei der eine oder andere Versuch auch für herzliches Lachen sorgte. Im Anschluss wurden die selbst gemachten Sushi gemeinsam verkostet und mit viel guter Laune ging ein rundum gelungener Abend zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Mayumi Hofmann für die geduldige und unterhaltsame Anleitung sowie Monika Saturnus für die Organisation des Abends.



Ausflug des Gartenbauvereins Rieden zur Dinkelmühle Graf in Tannheim

Bei besten Voraussetzungen machten sich am Samstag, den 16. Mai 20 Mitglieder des Gartenbauvereins Rieden auf den Weg zur traditionsreichen Dinkelmühle Graf in Tannheim.

Eine Mühle mit fast tausendjähriger Geschichte

Bereits beim Empfang wurde deutlich, dass wir es hier mit einem ganz besonderen Ort zu tun haben. Die Mühle ist urkundlich schon um das Jahr 1100 erwähnt – sie blickt also auf eine über 900-jährige Geschichte zurück. Seit 1529 ist sie unter dem Namen St. Benignus in alten Rodeln aufgeführt und das heutige Mühlengebäude wurde Ende des 16. Jahrhunderts von Mönchen des Klosters Ochsenhausen erbaut. Bis zur Säkularisation war die Mühle im Besitz des Klosters, seit 1850 befindet sie sich im Eigentum der Familie Graf.

Besonders bemerkenswert: Das Müllerhandwerk ist von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt – ein Titel, den die Dinkelmühle Graf mit Stolz trägt.

Eine Führung voller Geschichten und Anekdoten

Durch die Mühle führten uns Gerd Graf und sein Sohn Alexander, die mit großer Begeisterung und einer gehörigen Portion Humor durch die historischen Räume leiteten. Gerd Graf erwies sich als überaus unterhaltsamer Gruppenführer, der unsere Mitglieder mit vielen interessanten Anekdoten zum Staunen und zum Nachdenken brachte. Die familiäre Atmosphäre und die spürbare Leidenschaft für das Müllerhandwerk machten den Besuch zu einem echten Erlebnis.



Vom Mischbetrieb zur reinen Mühle

Die Familie Graf erzählte uns auch von der wirtschaftlichen Entwicklung des Hofes: Früher wurde die Mühle gemeinsam mit der Landwirtschaft als echte Kreislaufwirtschaft betrieben.

Die Tierhaltung, insbesondere die Milchkühe, war eng mit der Mühle verbunden. Später wurde die Viehhaltung aufgegeben, sodass heute nur noch Ackerbau betrieben und der Schwerpunkt ganz auf die Mühle gelegt wird.

Technik mit Tradition

Ein Höhepunkt der Führung war das beeindruckende Wasserrad, das bereits seit 1884 eingebaut ist und bis heute zuverlässig seinen Dienst tut. Angetrieben durch den Mühlbach, liefert es nicht nur die Energie für den Mahlbetrieb, sondern erzeugt zusätzlich auch eigenen Strom – ein schönes Beispiel für nachhaltige Energienutzung, lange bevor dieser Begriff in Mode kam. Auch die Walzenstühle der Firma Wegmann aus Zürich, eingebaut im Jahr 1914, sind nach wie vor in Betrieb. Mit einem handbetriebenen Aufzug ging es für manche wieder ins Erdgeschoss.

Der Mahlprozess – vom Korn zum Mehl

Anschaulich erklärten uns die Grafs den Mahlprozess: Beim Dinkel muss zunächst der Spelz (die schützende Hülle) vom Korn getrennt werden, bevor das eigentliche Mahlen beginnen kann. Über mehrere Walzendurchgänge entstehen so verschiedene Mehlsorten – alle unbehandelt und ohne jegliche Zusatzstoffe. Rund eine Tonne Getreide wird hier pro Woche gemahlen – ein überschaubarer, aber qualitativ hochwertiger Betrieb, der ganz bewusst auf handwerkliche Sorgfalt statt auf industrielle Massenproduktion setzt.

Ein gelungener Ausflug

Mit vielen neuen Eindrücken, dem einen oder anderen Tütchen frisch gemahlenen Mehls aus dem Mühlensack und der Erkenntnis, was für ein wertvolles Stück Kulturgut hier in unserer Region erhalten und gelebt wird. Ein herzlicher Dank geht an Familie Graf für die gastfreundliche Aufnahme und die kurzweilige, lehrreiche Führung! Danach ging es zum Mittagessen ins Gasthaus Linde und auf einen Spaziergang auf dem Mönchspfad durch die Klosteranlagen in Rot an der Rot.



Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Rieden

Am Mittwoch, den 18. März 2026 fand um 19:00 Uhr im Musikerheim die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Rieden statt. 27 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und nutzten den Abend für einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, einen interessanten Fachvortrag und den Austausch in der Runde.

Begrüßung und Kassenbericht

Die Vorsitzende Susanne Krößer eröffnete die Versammlung und hieß alle Anwesenden herzlich willkommen. Im Anschluss legte Kassiererin Marion Jäkel den Kassenbericht vor und gab einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins. Die Kassenprüferinnen Angela Graf und Regina Walter bestätigten die einwandfreie Kassenführung, sodass die Entlastung der Kassiererin einstimmig erfolgte.

Jahresrückblick

Schriftführerin Nina Schönberger ließ das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Sie erinnerte an die zahlreichen Aktivitäten, Ausflüge und gemeinsamen Veranstaltungen, die der Verein auch im vergangenen Jahr wieder durchgeführt hat.

Vortrag: „Stauden und ihre Lebensbereiche“

Den fachlichen Höhepunkt des Abends bildete der Vortrag von Herrn Dietmar Valentin zum Thema „Stauden und ihre Lebensbereiche“. Der Referent stellte zunächst die Frage in den Raum, wie wir als Gärtner mit dem Klimawandel umgehen wollen. Eine Möglichkeit wäre das so genannte „Dagegenhalten“: weitermachen wie bisher und den veränderten Bedingungen mit Hightech, immer mehr Bewässerung, Folieneinsatz und Pflanzenschutz begegnen. Das sei jedoch weder nachhaltig noch wirtschaftlich. Deutlich vernünftiger und erfolgversprechender sei es, sich auf den Wandel einzulassen und neue Pflanzkonzepte zu wagen. Ein hilfreicher Ansatz dabei ist die Einteilung des Gartens in verschiedene Lebensbereiche wie Beet, Freifläche, Gehölz, Steingarten und Wasserstelle.

Im Mittelpunkt stand dabei die Verwendung von Pflanzenarten, die von Natur aus Trockenheit gut vertragen. Herr Valentin stellte drei große Pflanzengruppen vor: Die mediterranen Landschaften liefern aromatische Halbsträucher und Kräuter wie Rosmarin, Thymian, Lavendel oder Salbei – typische Vertreter der so genannten Garigue, wie man sie aus Frankreich oder Italien kennt. In unseren Gärten kommen sie heute meist auch ohne Winterschutz zurecht, eine gute Drainage ist allerdings wichtig: Pflanzen, die bei uns über den Winter eingehen, sind meist nicht erfroren, sondern „abgesoffen“. Ein Nachteil dieser Gewächse ist ihre Neigung zur Sommerruhe – einer Blühpause im Hochsommer.

Genau dann haben die Pflanzen der nordamerikanischen Hoch- und Mischgrasprärien ihren Höhepunkt: Stauden wie Sonnenhut, Mädchenauge und Prachtkerze treiben zwar spät aus, blühen dafür aber bis weit in den Herbst hinein. Diese inzwischen sehr populär gewordenen Präriestauden vertragen periodische Trockenheit hervorragend, zeigen sich aber auch in feuchteren Jahren sehr anpassungsfähig. Die dritte Gruppe stammt aus den Steppenlandschaften Osteuropas und Mittelasiens. Da sommerliche Trockenheit und winterliche Kälte das Klima dort prägen, finden sich in den Steppen Kasachstans oder Kirgistans viele „Zukunftspflanzen“ für unsere Gärten: Steppenwolfsmilch, Steppenkerze und Steppensalbei sind nur einige Vertreter. Eine mineralische Mulchschicht macht diese Spezialisten besonders dankbar.

Als Inspirationsquelle nannte der Referent die wunderschönen Gärten bekannter Gartengestalter wie Piet Oudolf, Cassian Schmidt und Till Hofmann – ein Besuch lohne sich, denn dort lasse sich hervorragend studieren, wie eine solche Pflanzengesellschaft komponiert werden kann. Wer sich nicht auf die eigene Vision verlassen möchte, findet bei Staudengärtnereien fertige Komplettpakete wie „Präriemorgen“, „Silbersommer“ oder „Indian Sunset“. Hier wurden Blütezeitabfolge, Farbkombination und Ausbreitungsstrategien bereits durchdacht, sodass sich die Pflanzung mit der Zeit zu einem weitgehend selbstregulierenden System entwickelt, bei dem nur noch selten eingegriffen werden muss. So kann auch in Zeiten des Klimawandels ein Staudenbeet selbst ohne grünen Daumen funktionieren.

Als kleine Aufmerksamkeit brachte Herr Valentin zudem verschiedene Pflanzen aus seinem eigenen Staudengarten mit, die er den Mitgliedern als Geschenk überreichte.

Wünsche und Anregungen

Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anregungen wurde aus den Reihen der Mitglieder der Wunsch geäußert, in Zukunft verstärkt Aktionen für und mit Kindern anzubieten. Damit könnten bereits die Jüngsten an Themen rund um Garten, Pflanzen und Natur herangeführt werden – eine Anregung, die im Vorstand positiv aufgenommen und in den kommenden Sitzungen weiter besprochen wird.

Auch die Vorstandschaft brachte verschiedene Ideen für künftige Veranstaltungen ein: Vorgeschlagen wurden unter anderem ein Weidenflechtkurs, ein Sensenkurs sowie Workshops zur eigenen Gestaltung von Herbstdekorationen und zum Binden des eigenen Adventskranzes.

Verabschiedung

Die Vorsitzende Susanne Krößer bedankte sich bei Herrn Valentin für den überaus interessanten und lehrreichen Vortrag, bei allen Beteiligten für ihre engagierte Arbeit im vergangenen Jahr sowie bei den Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen. Mit dem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten des Vereins und einem geselligen Austausch im Anschluss klang ein gelungener Abend aus.

Spielvereinigung Rieden e. V.

Fußball | Tennis | Tischtennis | Turnen | Volleyball



Fußball F-Jugend

Wer denkt, dass er bei der F-Jugend der SpVgg Rieden mit Samthandschuhen angefasst wird, der täuscht sich gründlich.

Im letzten Interview fürs Gmoidsblättla verrieten die Trainer erstmalig ihr Geheimnis, wie sie die mittlerweile 20 Jungen Wilden im Training und den Spielen bändigen und zusätzlich auf den Pfad der Tugend zurückbringen. „Wir lassen das die Kinder einfach selbst in die Hand nehmen“, sagten die Trainer und präsentierten inkl. Fotodokumentation die Umsetzung des „Arschbolzens“. Dabei reihen sich Spielerinnen und Spieler im Tor auf und geben ihre Rückansicht zum Besten, welches die Zielscheibe für den Rest der Mannschaft darstellt. Der Reihe nach wird Schuss um Schuss auf die aufgereihten Kameraden abgegeben, mit dem Ziel den Allerwertesten zu treffen. Die Empfänger der Belohnung qualifizieren sich dabei regelmäßig durch außerordentliche und herausragende Leistungen beim Betragen und Befolgen von Anweisungen während der Trainingsphase. „Wir merken jedoch, dass wir damit nicht mehr weit kommen!“, stellen die Trainer fest, da das Arschbolzen grundsätzlich durch lautstarkes Gelächter von allen Beteiligten begleitet wird und die Wahl zum Bestrafen mittlerweile angestrebt wird.

Der Spaß kommt bei uns einfach niemals zu kurz, auch wenn die Anzahl an Kindern stetig wächst und die Anforderungen für ein gut geplantes und diszipliniertes Training steigen. Mittlerweile können wir sogar zwei Mannschaften für unsere Turniere stellen und wurden dafür erneut mit Hilfe von unserem Sponsor Haustechnik Alexander Paule mit einem zweiten Trikotsatz ausgestattet. Dafür möchten wir uns wieder recht herzlich bedanken. Durch den anstehenden Wechsel von Kindern in die E-Jugend und nachkommenden Kindern aus der G-Jugend, rechnen wir in der nächsten Saison mit über 20 Kindern, welche weiterhin gut trainiert werden möchten.

Wer also gerne mit Kindern arbeitet und uns Trainer beim Training und den Turnieren unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden. Ob als Betreuerin oder Betreuer, als Trainerin oder Trainer, jeder ist bei uns herzlich willkommen und wir freuen uns über jede Unterstützung für unsere Kinder.



Stefan Gleich

Fußball Senioren

Abstieg aus der Kreisklasse besiegelt

Nur ein Jahr nach dem Aufstieg in die Kreisklasse muss man leider in der neuen Spielzeit erneut in der A-Klasse antreten.

In der Rückrunde war es unserer Mannschaft nicht mehr möglich, das Blatt zu wenden, obwohl einige verletzte Spieler zurückkehrten.

Im ersten Rückrundenauftaktspiel gegen den SV Mattsies war man noch euphorisch, so konnte man das Spiel mit 2:1 gewinnen.

Die Saison beenden wir mit 28:65 Toren und 14 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz.

Nichtsdestotrotz geben vor allem die letzten Spiele Hoffnung für die neue Saison, da wir mit geschlossenen Auftritten unseren Gegnern ebenbürtig entgegengetreten sind.

Wir möchten uns außerdem bei unseren Helfern, Sponsoren und Fans bedanken und hoffen, Euch auch in der neuen Spielzeit am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Das erste Punktspiel der Saison wird in der ersten Augustwoche stattfinden.

Abteilung AH

Im Spielbetrieb schaut es für die Riedener AH derzeit noch recht verhalten aus.

Bisher konnte dieses Jahr nur ein Spiel absolviert werden. Die weiteren zwei angesetzten Spiele vom Mai wurden wegen Spielermangels abgesagt.

Mittwoch, 29.04.26	SpVgg Rieden	:	TV Irsee	2 : 3
--------------------	--------------	---	----------	--------------

Die weiteren geplanten Spiele der AH-Rieden:

Freitag, 26.06.26	19:00 Uhr	SpVgg Rieden	:	BSK Neugablonz
Freitag, 03.07.26	abends	Kleinfeldturnier	in	Germaringen
Freitag, 24.07.26	19:00 Uhr	SpVgg Rieden	:	SpVgg Lagerlechfeld
Mittwoch, 29.07.26	19:00 Uhr	TV Irsee	:	SpVgg Rieden
Freitag, 04.09.26	19:00 Uhr	BSK Neugablonz	:	SpVgg Rieden
Freitag, 11.09.26	19:00 Uhr	SpVgg Rieden	:	SV Sal. Türkheim

Auf unserer diesjährigen AH-Mitgliederversammlung am 23. April im Zellerhof wurden zunächst die Aktivitäten der AH-Fußballer im sportlichen und kulturellen Bereich für 2025 und 2026 besprochen. Im Anschluss gab es noch eine wichtige Änderung auf dem Posten des AH-Managers.

Michael Häusler gab nach elf Jahren an der Spitze der AH sein Amt ab.

Wir sagen vielen Dank für die geleistete Arbeit und Dein unermüdliches Engagement zum Gelingen des AH-Spielbetriebes. Waren wieder mal zu wenige Spieler für ein Match vorhanden, hat er aus seinem großen Fundus an Aushilfsspielern wieder jemanden aus dem Hut gezaubert, um einzuspringen.

Somit konnten die meisten Fußballspiele dann doch stattfinden. Er war auch das Bindeglied zwischen AH und der Spielvereinigung, z. B. beim Sportplatzneubau und hat sich immer mit großer Leidenschaft für die Belange der AH eingesetzt.

Als neuer AH-Manager übernimmt nun Stefan Schaumann das Ruder der AH. Wir wünschen ihm eine gute Zeit und ein gutes Händchen bei den zukünftigen Aktivitäten.

Der Rest unseres AH-Gremiums blieb weitestgehend erhalten und lenkt gemeinsam mit Stefan die Geschicke der Abteilung für die nächsten zwei Jahre.



Am 14. Mai veranstalteten wir wieder unser traditionelles AH-Vatertagsfest auf dem Sportgelände.

Mit dem Wetter konnten wir sehr zufrieden sein. Machten doch die Eisheiligen in den Tagen zuvor ihrem Namen alle Ehre und die Voraussagen für den Vatertag waren recht zweifelhaft. Doch es blieb das ganze Fest über trocken und ab und zu spitzelte sogar die Sonne heraus. Nur der frische Wind war etwas kühl. Es ließ sich aber im beheizten Zelt bestens aufwärmen und die Riedener Blasmusik spielte toll zum Frühstück und Mittagstisch auf.

Wir führten auch wieder ein Fußball-Kleinfeldturnier mit acht Mannschaften durch. Hier spielten sowohl Kicker und Kickerinnen aus den örtlichen Vereinen, als auch Hobby- und Gaudikicker gegeneinander.

Die Moderatoren Roli und Kalle hatten wieder flotte Sprüche zu den lustigen Teamnamen parat. Da auch Jugendmannschaften der C- und D-Jugend am Start waren, ließ man sich wegen der Chancengleichheit etwas Besonderes einfallen. Trat eine Seniorenmannschaft gegen eine dieser Jugendmannschaften an, so mussten diese zum Spiel eine Augenklappe (wie aus den Piratenfilmen bekannt) aufsetzen. Dies war sehr lustig anzuschauen und laut Spielerberichten gar nicht so leicht, mit nur einem Auge zu spielen.



So spielten Jung und Alt, Frauen und Männer in den Teams gegeneinander und der Spaß stand im Vordergrund. Bis in den Nachmittag hinein wurde gespielt und am Ende stand eine als Rocker gewandete Mannschaft auf dem 1. Platz: Hersch Angels ONE.

Auf den weiteren Plätzen folgten:

2. Elite Kicker JFG (C-Jgd.)
3. Riedener Ultras (D-Jgd.)
4. Olympiakos Bieräus
5. Hersch Angels TWO
6. Team Top Häusler
7. AH-Rieden
8. D'Grabenäcker



Bis in den späten Abend hinein wurde dann noch weitergefeiert. Ja, es war wieder ein gelungenes Fest und vielen Dank nochmal von uns an den Riedener Musikverein sowie alle fleißigen Helferlein.

Unsere 14. AH-Bierwanderung führt uns dieses Jahr am Samstag, 01. August in den Königswinkel bei Füssen. Es wird ein landschaftliches Highlight mit Wanderung auf den Kalvarienberg, Schwansee, Schwangau, Schifffahrt über den Forggensee, Rieden und zurück nach Füssen. Die Abfahrtszeiten von Zug und Schiff immer im Blick haben müssend, wird es diesmal eine zeitgenaue Meisterleistung, bei der wir die Einkehrzeiten nicht zu arg ausschweifen lassen dürfen. (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 08. August).

Weiterhin wünschen wir einen schönen Sommer und viel Spaß und Erfolg bei unseren AH-Aktivitäten.

*Mit sportlichen Grüßen
Stefan Unsin
Schriftführer AH Rieden*

Abteilung Kurse/Tanzen

Die Krümel und die Kekse bereiten sich aktuell gemeinsam auf einen besonderen Auftritt vor. In Kooperation üben beide Gruppen eine kleine Vorführung ein, die sie bei der Einweihung des neuen Beachvolleyballplatzes zeigen dürfen.

Damit wartet vor der Sommerpause noch ein schöner gemeinsamer Höhepunkt auf die Kinder. Mit viel Freude, Bewegung und Teamgeist wird fleißig geprobt, bevor die Tanzgruppen anschließend in die wohlverdiente Sommerpause gehen.

Tabata-Kurs mit Steffi (Externer Kurs)

Power Dich aus beim Tabata-Kurs mit Steffi!

Starte energiegeladen in den Dienstag und erlebe ein effektives Ganzkörpertraining im Tabata-Kurs mit Steffi. Der Kurs findet jeden Dienstag von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr in der Zellerberger Turnhalle, Spiegelsaal, statt.

Tabata ist ein dynamisches, hochintensives Intervalltraining mit 20 Sekunden Belastung und 10 Sekunden Pause. Es bringt Deinen Kreislauf in Schwung, stärkt Kraft und Ausdauer und lässt sich individuell an jedes Fitnessintervall anpassen – ideal für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen.

Der Kurs umfasst 10 Einheiten à 1,5 Stunden und richtet sich an Frauen und Männer. Bitte bringt eine Matte und ein Getränk mit.

Die Kursgebühr beträgt 110,00 €, für Vereinsmitglieder 98,00 €.



TABATA
= mit Steffi =

WAS IST TABATA?
Hochintensives Intervalltraining:
20 Sek. Belastung / 10 Sek. Pause
– effektiv, fordernd & für jedes Level anpassbar!

POWER. INTERVALL. DU.
Bring dein Limit auf ein neues Level! ♥

AB 05. MAI 2026

IMMER DIENSTAGS
08:00 Uhr – 09:30 Uhr

TURNHALLE ZELLERBERG
(Spiegelsaal)

FÜR FRAUEN & MÄNNER ♥

10 EINHEITEN
à 1,5 h

110 € REGULÄRER PREIS

98 € FÜR MITGLIEDER VOM VEREIN

MITZUBRINGEN:
MATTE & GETRÄNK

ANMELDUNG telefonisch oder per WhatsApp
➔ **0160/4459471**

Jetzt mitmachen und Teil einer motivierenden Trainingsgruppe werden!

Wer Interesse hat oder noch einsteigen möchte, kann sich telefonisch oder per WhatsApp direkt bei Steffi Weiß melden: 0160 445 94 71.



Einladung

zur Mitgliederversammlung der

Juniorenfördergemeinschaft (JFG) Ostallgäu Nord e. V.

am Montag, den 27.07.2026, um 20:00 Uhr im Vereinsheim Mauerstetten.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 (liegt schriftlich vor)
5. Bericht des Vorstandes
6. Berichte aus den Juniorenteams (A- bis D-Jugend)
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Ausblick
10. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder, aktiven Spieler, Freunde und Gönner der JFG recht herzlich ein.

HINWEIS: Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich bis spätestens fünf Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Pforzen, den 10.06.2026

Benjamin Schmidt
Vorstand Verwaltung und Organisation



Schützenverein Rieden e. V.

Osterschießen

Auch in diesem Jahr fand am 31. März das Osterschießen statt, an dem 28 Schützen und 19 Jungschützen teilnahmen.

Dieses Jahr wurde der Brotzeitschuss gewertet und es gab traditionell für die zehn Besten wieder Ostereier zu gewinnen.



Die zehn besten Jungschützen sind:

1. Philipp Sellmann 10,6
2. Luca Walter 10,4
3. Paul Merz 9,8
4. Enya Degenkolb
5. Leonard Kröber
6. Tim Arnold
7. Nicolas Paule
8. Matheo Konopka
9. Julian Sellmann
10. Simon Paule



Bei den Erwachsenen konnten sich folgende zehn Schützen über Ostereier freuen:

1. Mathias Wolf 10,8
2. Sabine Konopka 10,5
3. Walter Pschenitza 10,1
4. Carolin Walter
5. Ludwig Landwehr
6. Anne Merz
7. Johann Osterried
8. Michael Merz
9. Selina Balzat
10. Simon Merz



Jahreshauptversammlung

Am 24.04.2026 fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Rieden statt. Die Vorstände Sabine Konopka und Robert Arnold begrüßten die Mitglieder und eröffneten nach einem stillen Moment des Gedenkens an die verstorbenen Mitglieder die Versammlung.

Im Anschluss daran gab die Kassiererin Christina Filser einen detaillierten Bericht über die Finanzen des Vereins. Sie stellte die aktuellen Einnahmen und Ausgaben dar und konnte auf eine positive Bilanz verweisen.

Der Kassenprüfer Gerhard Schneider bestätigte die ordnungsgemäße Führung der Kasse und empfahl die Entlastung der Kassiererin, was einstimmig beschlossen wurde.

Im Anschluss folgte mein Jahresrückblick als Schriftführerin über die Aktivitäten des vergangenen Schießjahres. Dabei ließ ich die zahlreichen Veranstaltungen, sportlichen Ereignisse und Vereinsaktivitäten nochmals Revue passieren. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme bei den verschiedenen Vereinsveranstaltungen sowie das gute Miteinander innerhalb des Vereins.

Sportleiterin Anne Merz berichtete anschließend über die sportlichen Erfolge der Riedener Schützen bei den Meisterschaften innerhalb des Vereins.

Mannschaftsführer Matthias Wolf berichtete über den Gaurundenwettkampf der ersten Mannschaft, die sich einen hervorragenden ersten Platz sichern konnte.

Simon Merz informierte darüber, dass die zweite Mannschaft den dritten Platz belegte. Ebenso erreichten die dritte Mannschaft sowie die Jugend jeweils den dritten Platz. Bernd Sieber berichtete über die Seniorenmannschaft, die sich den zweiten Platz in ihrer Gruppe sichern konnte. Zudem gab er bekannt, dass er sein Amt als Mannschaftsführer an Walter Pschenitza übergab.

Jugendleiterin Larissa Fischer berichtete über die Aktivitäten der Jugendgruppe. Besonders erwähnte sie das Jugendturnier, das seit diesem Jahr unter dem Namen „Gausi Junior Masters“ stattfindet.

Aus persönlichen Gründen trat Larissa Fischer als Jugendleiterin zurück und wurde mit großem Dank verabschiedet.

Anschließend führten Sabine Konopka und Anne Merz die Ehrungen der Vereinsmeister durch. In den verschiedenen Klassen konnten zahlreiche Schützinnen und Schützen für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet werden.

Auch langjährige Mitglieder wurden von Sabine und Robert für ihre Treue zum Verein geehrt. Besonders erfreulich war die Ernennung von Ludwig Landwehr zum neuen Ehrenmitglied des Schützenvereins Rieden.

Die Vorstandschaft wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Unter dem Punkt Wünsche und Anträge wurden einige Neuerungen und Vorschläge vorgestellt. So wurde erklärt, dass künftig der Brotzeitschuss auch zur Königswertung zählt. Zudem erhielt der Schießstand einen neuen Belag.

Vielen Dank dafür nochmal an alle fleißigen Helfer!

Ramadama

Am 25. April fand, wie jedes Jahr, mit dem Musikverein das große Aufräumen des Schützen- und Musikerheims statt.

Danach gab es für jeden Helfer eine kleine Brotzeit.

Vielen Dank für jede helfende Hand!

Das Eröffnungsschießen findet dieses Jahr am **Freitag, den 18.09.2026, um 19:30 Uhr** im Schützenheim Rieden statt.



Der Schützenverein Rieden wünscht allen einen schönen Sommer!

Selina Balzat
Schriftführerin



Sportschützen Zellerberg e. V.

Königsschießen/Meisterschaften

Am 28.03.2026 erfolgte die spannende Auflösung unseres diesjährigen Königsschießens und der Vereinsmeister des vergangenen Jahres.

Zum nunmehr achten Mal in seiner Schützenlaufbahn errang Werner Götz mit einem 12,3 Teiler die Königswürde vor Uschi Hopfinger als Wurstkönigin mit einem 17,4 Teiler und dem Brezenkönig Christian Eder mit einem 23,0 Teiler bei insgesamt 40



Schützinnen und Schützen, die teilnahmen. Die Rückgabe der Schützenkette unserer Schützenkönigin 2025, Daniela Kaulfuß, erfolgte durch ihre Tochter Emma.

Jugendkönig wurde Luis Eder mit einem 98,0 Teiler vor Samuel Kaulfuß mit einem 244,1 Teiler mit der Luftpistole.

Die Vereinsmeisterschaft in der Schützenklasse gewann Bernd Kaulfuß mit 1.445 Ringen vor Christian Schröder mit 1.308 Ringen und Helga Greff mit 1.299 Ringen.

Bei der Jugend gewann Luis Eder vor Samuel Kaulfuß.



Bei den Senioren-Schlinge gewann Ulrich Trippo mit 1.717 Ringen vor Lieselotte Holzmann mit 1.714 Ringen und Margit Trippo mit 1.679 Ringen.

Der Sieg in der Kategorie Senioren-Auflage ging wie im letzten Jahr an Werner Götz mit 1.961 Ringen vor Marianne Möst mit 1.930 Ringen und Lieselotte Holzmann mit 1.829 Ringen.

In der Disziplin Luftpistole gewann Magnus Wedler mit 1.705 Ringen vor Christian Eder mit 1.616 Ringen und Arne Schmidt mit etwas weniger.

Das beste Übungsblattl erreichte Lieselotte Holzmann mit einem 12,1 Teiler und die Ehrenscheibe ging an Marianne Möst mit einem 167,0 Teiler.

Osterschießen

Beim Osterschießen gelang es Elfriede Unsin wie im letzten Jahr auch, die höchste Punktzahl zu erreichen, gefolgt von Johann Steiner und Peter Borchardt.

Beim anschließenden Spickern wurden auch die restlichen Ostereier an die Frau oder den Mann gebracht.

Wanderpokalschießen

Bei reger Beteiligung gelang es Bernd Kaulfuß mit der Luftpistole und einem 12,0 Teiler den Wanderpokal vor Magnus Wedler mit einem 21,8 Teiler ebenfalls mit der Luftpistole zu erringen.



Jugend

Die Jugendgruppe der Sportschützen Zellerberg besteht aktuell aus sechs aktiven Nachwuchsschützinnen und -schützen. Besonders erfreulich ist, dass bereits drei Jugendliche mit dem Jugendgewehr trainieren und damit den nächsten Schritt im Schießsport gegangen sind.

Die weiteren drei Teilnehmer üben derzeit mit dem Lichtgewehr und entwickeln sich dort kontinuierlich weiter.

In den letzten drei Monaten wurden sechs Übungsschießen durchgeführt, die von den Jugendlichen regelmäßig und mit großem Engagement besucht wurden. Ein besonderes Highlight war das Ostereierschießen am 27. März, bei dem unsere jungen Schützinnen und Schützen mit viel Freude und Begeisterung teilgenommen haben.



Am 15. Mai fand schließlich das letzte Übungsschießen vor der Sommerpause statt. Zum Abschluss gab es für alle Kinder und Geschwisterkinder eine ordentliche Portion Pommes, was für strahlende Gesichter und beste Stimmung sorgte. Die Kids freuen sich bereits jetzt auf den Start nach der Sommerpause und können es kaum erwarten, wieder an den Stand zu gehen.



Am 22.05.2026 fand gleichzeitig mit dem Saison-Abschlussgrillen ein Dartturnier statt. Dieses wurde erfolgreich von der Jugend organisiert und auch durchgeführt. Dieses Turnier fand einen so großen Anklang, dass ein regelmäßiges Event daraus entstehen wird!



***Wir wünschen Euch eine schöne Sommerzeit
und sehen uns wieder am 11.09.2026!***

*Text: Ulrich Trippo, Magnus Wedler
Fotos: Nicole Schmidt, Magnus Wedler*



Geburtstage

In den vergangenen Monaten war beim Musikverein wieder einiges geboten. Neben musikalischen Auftritten standen auch besondere Feierlichkeiten auf dem Programm. Den Auftakt machte ein ganz besonderes Ereignis: Unser Vorstand Georg Waibel feierte seinen 50. Geburtstag. Gemeinsam verbrachten wir einen geselligen und unvergesslichen Abend. Lieber Georg, nochmals herzlichen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz, Deine Geduld und für die tolle Party.

Ebenso durften wir Christoph Ressel zu seinem 70. Geburtstag musikalisch gratulieren.

Feierlichkeiten und Events

Am 15. April spielten wir am Feuerwehrhaus zum feierlichen Empfang des neuen Löschfahrzeugs auf. Es war uns eine Freude, diesen besonderen Anlass musikalisch zu umrahmen.

Anfang Mai überraschten wir Inge Weiß mit einem Ständchen zu ihrer Verabschiedung aus dem Bürgermeisteramt. Gemeinsam bedankten sich die Vertreter aller örtlichen Vereine mit einem Geschenk für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung. Für ihren weiteren Weg wünschen wir Inge alles Gute. Gleichzeitig wünschen wir unserem neuen Bürgermeister Manfred Dillian einen guten Start und viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Weiter ging es mit dem Frühschoppen beim traditionellen Vatertagesfest der AH am Sportplatz Zellerberg sowie einem Auftritt beim Oldtimertreffen in Mindelheim. Traditionell reiste ein Teil der Gruppe mit alten Mopeds an.



Im April stand außerdem, gemeinsam mit den Schützen, der Putztag im Musiker- und Schützenheim an. Zahlreiche Helferinnen und Helfer packten fleißig mit an und sorgten sowohl im Innen- als auch im Außenbereich für Ordnung und Sauberkeit. Vielen Dank an alle Beteiligten für Euren Einsatz!

Stadtfest

Nach erfolgreichen kleineren Reparaturarbeiten an unseren Trachten waren wir wieder geschniegelt und gestriegelt einsatzbereit für unser großes Jubiläum. Zum Auftakt gab es am Mittwoch eine großartige Stadlparty mit CNSB und Solid Age bei bester Stimmung.



Am Samstag folgte ein Sternmarsch mit unseren Nachbarkapellen aus Schlingen, Ketterschwang und Germaringen sowie unserer Jugendkapelle „Allgäuer Duranand“ mit anschließendem Festakt zur Feier unseres 60-jährigen Vereinsjubiläums. Dabei wurden unsere beiden noch immer aktiven Gründungsmitglieder Hubert und Georg Waibel für ihre 60-jährigen Verdienste ausgezeichnet. Ein gelungener Abend, an dem nach bester Blasmusik von Schlanitz die Radlerband den brechend vollen Stadl noch einmal richtig anheizte.



Danke für 40 Jahre Stadlfest-Einsatz!



Georg und Hubert, herzlichen Glückwunsch und Danke für 60 Jahre im Dienst für unseren Verein!



Den Abschluss bildete der Stadlfestsonntag mit Kirchenzug, Messe und Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeugs. Beim anschließenden Frühschoppen, leckerem Mittagstisch und einem tollen Familiennachmittag konnten wir bei bestem Wetter gemeinsam das 40-jährige Stadlfestjubiläum ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern sowie Besucherinnen und Besuchern und freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen!

Kleine Vorankündigung

Am Donnerstag den 23.07. (Ausweichtermin 30.07.) spielen wir ab 19:00 Uhr im Kastaniengarten vor dem Gastaus Rid auf. Der Musikverein Rieden und die neuen Wirte Giggi und Ylli freuen sich auf einen schönen Biergartenabend mit Euch!

Sina Moser

Veranstaltungen und Termine

Juli:

- 02.07. **Senioren-Mittagstisch** im Gasthaus Zellerhof in Zellerberg
ab 11:30 Uhr (Um vorherige Anmeldung unter 08346 350
wird gebeten.)
- 04.07. **Altpapiercontainer** der SpVgg Rieden am Wertstoffhof
von 09:30 bis 11:00 Uhr
- 04.07. **Schnuppergolf**
von 11:30 bis 13:30 Uhr am Golfplatz in Rieden
- 05.07. **No-Ni-Golf**
von 10:00 bis 15:00 Uhr am Golfplatz in Rieden
- 15.07. **Spielenachmittag** der Senioren 60 +
um 14:00 Uhr im Pfarrhof Rieden
- 18.07. **Schnuppergolf**
von 11:30 bis 13:30 Uhr am Golfplatz in Rieden
- 25.07. **Ausflug** des Veteranen-, Soldaten- und Kameradschaftsvereins

August:

- 01.08. Beginn der **Ferienfreizeit**
- 01.08. **Schnuppergolf**
von 11:30 bis 13:30 Uhr am Golfplatz in Rieden
- 01.08. **Altpapiercontainer** der SpVgg Rieden am Wertstoffhof
von 09:30 bis 11:00 Uhr
03. – 08.08. **Jugend-Camp**
der SpVgg Rieden
- 06.08. **Senioren-Mittagstisch** im Gasthaus Zellerhof in Zellerberg
ab 11:30 Uhr (Um vorherige Anmeldung unter 08346 350 wird
gebeten.)
- 09.08. **No-Ni-Golf**
von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr am Golfplatz in Rieden

- 22.08. **Schnuppergolf**
von 11:30 bis 13:30 Uhr am Golfplatz in Rieden

September:

- 03.09. **Senioren-Mittagstisch** im Gasthaus Zellerhof in Zellerberg
ab 11:30 Uhr (Um vorherige Anmeldung unter 08346 350
wird gebeten.)
- 05.09. **Altpapiercontainer** der SpVgg Rieden am Wertstoffhof
von 09:30 bis 11:30 Uhr
- 11.09. **Schießbeginn nach der Sommerpause** der Sportschützen
Zellerberg um 19:30 Uhr im Schützenheim Zellerberg
- 16.09. **Ringsitzung der Vereine**
um 19:30 Uhr im Pfarrheim Zellerberg
- 18.09. **Schießbeginn nach der Sommerpause**
des Schützenvereins Rieden

Die genauen Veranstaltungstermine sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Rieden unter www.rieden-zellerberg.de abrufbar.

Die Vereine und Veranstalter werden gebeten, Terminänderungen und neue Termine alsbald an die Gemeinde unter der E-Mail-Adresse info@rieden-zellerberg.bayern.de zu melden.

Auflösung **GRIPSFIT**  von Seite 13:

1. halbe Erdbeere, 2. ganze Erdbeere, 3. Blatt mit Blüte, 4. Eis

Impressum:

Herausgeber:

Redaktion:

Druck:

Erscheinungsweise:

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

Redaktionsschluss:

Fotos:

Gemeinde Rieden

Ilse Weber und Christian Frankenberger

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen
Verfasser verantwortlich.

PAGEfactory, Kaufbeuren

viermal im Jahr

Oktober 2026

18. September 2026

Privat

Diese Ausgabe wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Weitere Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Wen die Austräger/innen vergessen, möchte sich dort bedienen. Beiträge bitte per E-Mail an: gmoidsblaettla@t-online.de

Das Gmoidsblättla ist auch im Internet unter www.rieden-zellerberg.de abrufbar.



Stadlfest 2026
anlässlich 60 Jahre Musikverein Rieden
und 40 Jahre Stadlfest.